## **Deprio**

Wir sind alle Kinder einer fetten Gesellschaft.

Einer Gesellschaft, welche unbedacht alles verschlang und in sich rein zwängte

bis sie sich selber über ihren Würgereflex wunderte.

Wie soll es mit uns weiter gehen?

Leben wir nicht in einer unvollständigen Welt. Ständige verlockungen,

jeden Tag wird einem suggeriert man bräuchte dieses und jenes.

Wobei dieses und jenes durch "Geld" und "Autos" oder "Frauen" und "Geld" ersetzt werden könnte

Selbstverständlich aber auch durch alle anderen unvollständigen materiellen Güter.

Wir - ja wir sind wirklich glücklich.

Die glücklich depressiven, 4 Milliarden Jahre Evolution und nun stehen wir hier.

Aufrecht.

Und doch geduckt. unterdrückt durch Geld und einem Knallharten System.

Wer sich nicht fügt wird fügend gemacht.

Wir sind alle Kinder einer kranken Welt.

Doch für uns gibt es keine Rettung.

Nein für uns gibt es keine Rettung.

Wir haben sie auch nicht verdient.

Zuerst versklavt man den schwarzen Menschen.

Dann lässt man ihn verhungern und beutet ihn aus.

Wir haben unsere Seele verkauft und werden teuer dafür zahlen.

Zeit-

Alles muss schnell und glänzend sein.

Man denkt nichtmal mehr über das verschlungene nach.

Doch was machen wir eigentlich mit all der gewonnenen Zeit?

Krankhaftes Spiel und Unterhaltung.

Tägliche monotonie.

Die Gleichung ist ausgeglichen.

## © refuser

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk